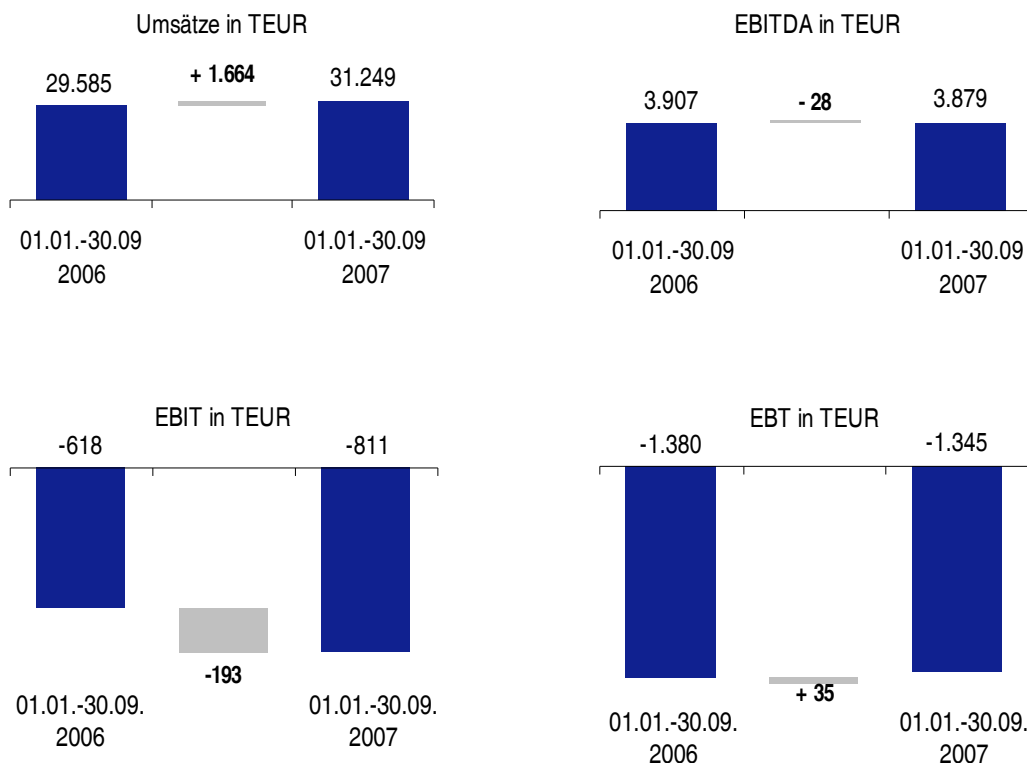


Neun-Monatsbericht 3. Quartal 2007

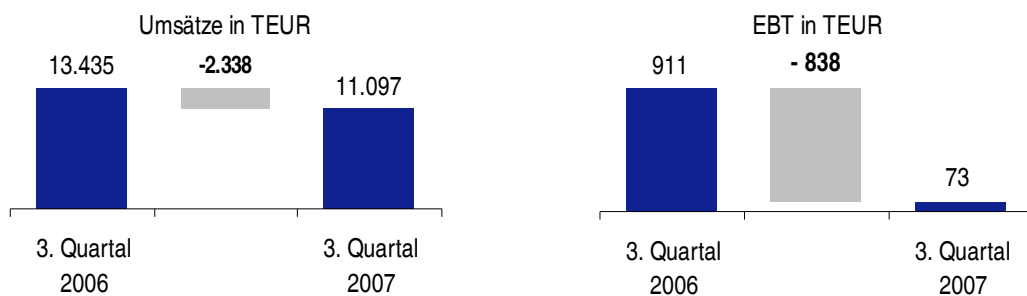


WIGE MEDIA AUF EINEN BLICK

Veränderungen in den ersten neun Monaten 2007 (ohne WIGE DATA)



Veränderungen im 3. Quartal 2007



WIGE MEDIA AUF EINEN BLICK

	01.01-30.09. 2007 TEUR	01.01.-30.09. 2006 TEUR ohne Endkonsolidierung TK DATA	
Umsatz	31.249	29.585	
EBITDA	3.879	10.687	3.907
EBIT	-811	6.166	-618
EBT	-1.345	5.404	-1.380
Ergebnis nach IFRS	-1.652	5.507	-1.277
Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit	2.485	552	
Cash-Flow aus der Investitionstätigkeit	25	2.780	
Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit	-3.001	-2.729	
Langfristige Vermögenswerte	20.752	26.686	
Eigenkapital	11.037	14.423	
Bilanzsumme	30.808	37.416	
Eigenkapitalquote	35,8%	38,5%	
Eigenkapitalrendite	-12,2%	37,5%	-9,6%
Umsatzrendite	-4,3%	18,3%	-4,7%
Ergebnis je Aktie nach IFRS in Euro	-0,27	0,93	-0,22

- Umsatzsteigerung gegenüber Vergleichszeitraum um 5,6%
- Geschäftsbereich REDAKTION / TV Vermarktung übertrifft die Erwartungen
- Segment TELEVISION erzielt Kompensation der Fußball WM durch Neugeschäft
- TELEVISION gelingt der Wiedereinstieg in Tennis Produktionen und der Markteintritt in Österreich/Schweiz
- Produktion der Qualifikationsspiele der deutschen Fußball-Nationalelf in Wales und Köln
- Segment TELEVISION führt mit HD Micro Kamera 'CUNIMA' und LINK Drahtlossystem technische Innovationen in Markt ein
- Konzernergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) sank zum Vergleichszeitraum durch Einmaleffekte aus der Restrukturierung des Konzerns
- Ergebnis nach IFRS durch gesetzliche Vorgaben im Zusammenhang der latenten Steuern um T€ 390 belastet
- Konsequente Reduzierung der Finanzverbindlichkeiten fortgeführt
- Verschmelzung von WIGE TELEVISION GmbH, WIGE COMMUNICATION GmbH und WBS WIGE Business Services GmbH auf WIGE MEDIA AG abgeschlossen

FINANZKALENDER 2007/2008

29.04.2008 Geschäftsbericht 2007

Den jeweils aktuellen Finanzkalender finden Sie wie gewohnt auf <http://www.wige.de/finanztermine.html>

6	Vorwort des Vorstandes
7	Investor Relations
10	Zwischenlagebericht 9 Monate 2007
15	Zwischenabschluss 9 Monate 2007
15	Konzernbilanz
17	Konzern- Gewinn- und Verlustrechnung
18	Ausweisspiegel der Eigenkapitalveränderungen
19	Konzernkapitalflussrechnung
20	Anhang
28	Versicherung der gesetzlichen Vertreter



VORWORT DES VORSTANDES

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre, sehr geehrte Damen und Herren,

auch im dritten Quartal konnten teilweise Fortschritte in der Unternehmensentwicklung erzielt werden. Die ersten neun Monate im Übergangsjahr der strategischen Neuausrichtung konnten unsere Erwartungen somit in weiten Teilen erfüllen.

So konnten die Umsätze im Berichtszeitraum um 5,6 Prozent oder EUR 1,66 Millionen auf EUR 31,25 Millionen gesteigert werden. Das EBITDA lag nahezu unverändert bei EUR 3,88 Millionen nach dem um die Verkaufserlöse der WIGE DATA GmbH bereinigten EBITDA aus dem Vorjahreszeitraum von EUR 3,91 Millionen. Aufgrund zusätzlicher Abschreibungen auf Neuinvestitionen tendierte das EBIT nach EUR -0,62 Millionen im Vorjahreszeitraum auf EUR -0,81 Millionen etwas leichter. Das EBT verbesserte sich in den ersten neun Monaten um EUR 0,03 Millionen auf EUR -1,35 Millionen.

Dass ein Übergangsjahr mit umfangreichen Maßnahmen im Rahmen einer Neuausrichtung einer Gesellschaft nicht reibungslos verläuft, zeigt unser Ausblick für das Gesamtjahr. Das vierte Quartal wird aufgrund externer Faktoren, die außerhalb des Einflussbereichs der WIGE MEDIA AG liegen, nicht an die erfolgreichen ersten Quartale im Jahr 2007 anknüpfen können. Für das Gesamtjahr gehen wir nun von einem Verlust in Höhe eines niedrigen einstelligen Millionenbetrags aus.

Sowohl die Absage einer neuen Rennserie im Ausland als auch Unsicherheiten der Übertragungsrechte bei Großveranstaltungen im Wintersportbereich sind hierfür ausschlaggebend. Durch vorgehaltene Produktionskapazitäten im Rahmen der Vorlaufzeiten zur Akquirierung neuer Projekte können die Umsätze nicht aufgeholt werden. Zusätzlich verlief der Aufbau unserer Tochtergesellschaft SAMIPA MEDIA S.A. in Monaco langsamer als vorgesehen. Dementsprechend wurden bereits organisatorische und personelle Konsequenzen gezogen.

Wir werden die eingeleiteten Maßnahmen zur Neuausrichtung der WIGE MEDIA AG – trotz der außerplanmäßigen Ergebnisbelastung im vierten Quartal – stetig, zügig und unbeirrt weiterverfolgen. Ergänzende Maßnahmenpakete werden bis Anfang 2008 initiiert und konsequent umgesetzt. Neben alternativen Einsatzkonzepten für die Übertragungswagen fallen hierunter auch weitere Kostensenkungen. Orientierung gebend sind dabei in erster Linie die Entflechtungs- und Renditezielsetzungen im Konzern. Nochmals gestraffte Verantwortungs- und Kostenstrukturen werden parallel zu einer Vereinfachung führen. Die einheitliche, nachhaltige und verbesserte Wahrnehmung unseres Unternehmens als Full-Service-Dienstleister von Sport- und Entertainmentproduktionen im Premiumsegment wird dadurch weiter gesteigert. Die klare Positionierung des Unternehmens unter der Dachmarke WIGE MEDIA geht damit einher.

Über die IMAGE MediaGroup GmbH konnten wir durch das internationale Netzwerk erneut einige Kunden von unserem qualitativ hochwertigen Service überzeugen. Die europäische Medienallianz, der unser Unternehmen angehört, eröffnet zusätzliche Marktpotenziale für unsere Dienstleistungsangebote.

Wir sind davon überzeugt, dass der eingeschlagene Weg der richtige ist, um in einem weiterhin von Konsolidierungsdruck geprägten Marktumfeld auch zukünftig Marktanteile zu sichern und auszubauen. Die operativen Geschäftseinheiten werden unter der gestrafften Struktur effektiver agieren und dadurch Ergebnis- und Margenpotenziale über das Jahr der strategischen Neuausrichtung hinaus eröffnen.

Der Vorstand



Peter Geishecker
Vorstandsvorsitzender



Joerg Maukisch
Vorstand



Stefan Hoff
Vorstand

INVESTOR RELATIONS

Positive Kapitalmarktentwicklung – gefragt sind vor allem Standardwerte

Analog zur konjunkturellen Entwicklung verzeichneten auch die Kapitalmärkte eine positive Entwicklung in den ersten neun Monaten 2007. Der deutsche Aktienindex DAX startete mit 6.615 Punkten ins Jahr 2007 und schloss am Ende des Berichtszeitraums um 18,9 Prozent fester bei 7.861 Punkten. Der MDAX konnte trotz eines schwächeren dritten Quartals einen Anstieg von 9,48 Prozent verzeichnen und stieg von 9.440 Punkten zu Jahresbeginn auf 10.334 Punkten zum 28. September 2007.

Im Gegensatz zur Performance dieser großen Indices verzeichnet der General Standard Index mit einem Wertanstieg von 5,15 Prozent in diesem Zeitraum ein geringeres Wachstum. Der Index, der die 200 umsatzstärksten Werte im General Standard Segment, unter anderem auch die WIGE MEDIA AG, abbildet, lag zu Jahresbeginn bei 2.307 Punkten und schloss zum Ende des dritten Quartals bei einem Stand von 2.426 Punkten.

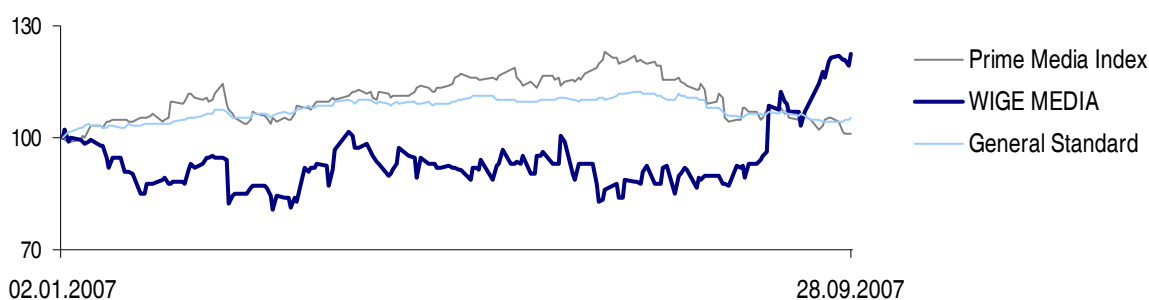
Medienwerte vollziehen Seitwärtsbewegung

Nachdem der Prime Media Index mit einem Plus von 16,9 Prozent im ersten Halbjahr zunächst eine starke Performance verzeichnete, konnte diese positive Entwicklung nicht über das dritte Quartal 2007 getragen werden. Nach einem starken Rückgang schließt der Index bei einem Stand von 186,11 Punkten und fällt somit fast auf das Jahresanfangsniveau von 183,84 Punkten zurück. Damit vollzieht der Gradmesser für Medienwerte mit einem leichten Anstieg von 1,67 Prozentpunkten lediglich eine Seitwärtsbewegung in den ersten neun Monaten des Jahres 2007.

WIGE MEDIA AG übertrifft Vergleichsindices deutlich

Die WIGE MEDIA AG zeigte sich, mit einer Performance von 23 Prozent, von diesen schwachen Vorgaben unbeeindruckt. Die Aktie kletterte ausgehend von 1,94 Euro zu Jahresbeginn auf 2,38 Euro zum Ende des Berichtszeitraums und konnte damit die Vergleichsindices General Standard und Prime Media Index deutlich übertreffen.

Kursverläufe in den ersten 9 Monaten 2007 (indexiert)



Performance Kennzahlen im ersten Halbjahr	02.01.2007	28.09.2007	Entwicklung in %
DAX	6.614,73	7.861,51	18,85%
MDAX	9.440,23	10.334,74	9,48%
General Standard	2.307,16	2.425,95	5,15%
Prime Media	183,84	186,11	1,23%
WIGE MEDIA AG	1,94	2,38	22,68%

INVESTOR RELATIONS

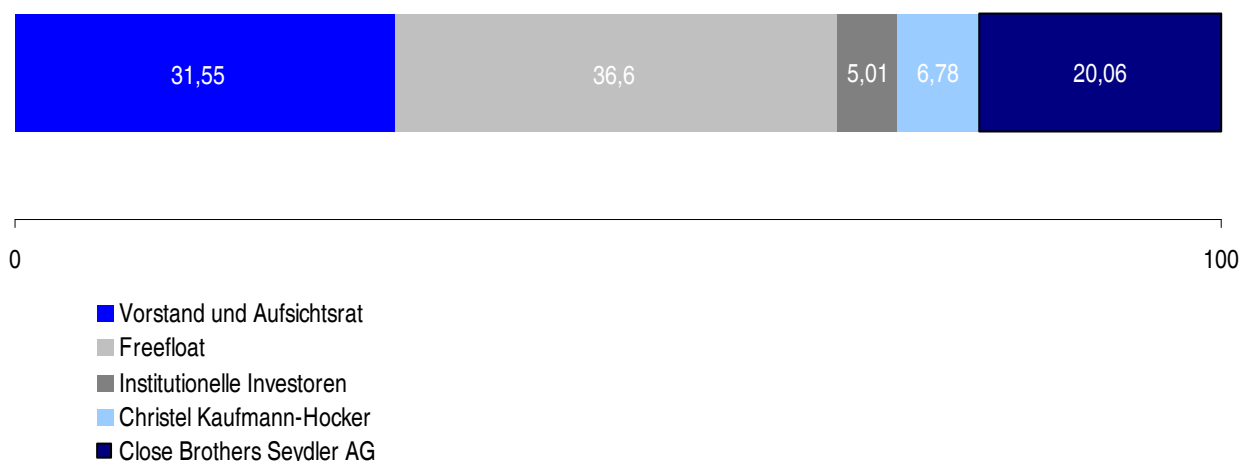
Aktionärsstruktur – Streubesitz bei 57 Prozent

Im September 2007 trennte sich die WIGE MEDIA AG von 100.000 eigenen Aktien aus dem Aktienrückkaufprogramm von 2002. Diese entsprachen einem Grundkapitalanteil von 1,67 Prozent. Ein Ziel des damaligen Rückkaufprogramms war es diese Aktien für Akquisitionen einzusetzen. Aufgrund des genehmigten Kapitals in Höhe von 50 Prozent des Grundkapitals bestand jedoch kein Grund mehr, diese Aktien zurückzuhalten.

Neben Positionen von Frau Christel Kaufmann-Hocker (6,78 Prozent), Peter Geishecker (Vorstand, 31,25 Prozent) sowie Michael Beck (Aufsichtsrat, 0,3 Prozent) liegt der Anteil institutioneller Investoren bei 5,01 Prozent. Eine größere Einzelposition in Höhe von 5,08 Prozent wurde von Kolja Spöri verkauft. Die Close Brothers Seydler AG hat der WIGE MEDIA AG nach dem Berichtszeitraum mitgeteilt, dass sie 20,06 Prozent der Anteile hält. Der Streubesitz (Freefloat) beträgt 36,6 Prozent. Die nachfolgenden Übersichten zeigen die Aktionärsstruktur zum 30. November 2007.

Aktionärsstruktur	in Stückzahlen		in Stückzahlen		in %
	31.12.2006	Kauf	Verkauf	30.09.2007	
Vorstand					
Peter Geishecker	1.875.000	0	0	1.875.000	31,25
Aufsichtsrat					
Michael Beck	18.000	0	0	18.000	0,30
Eigene Aktien					
WIGE MEDIA AG	100.000	0	100.000	0	0

Aktionärstruktur in Prozent; Stand 30. November 2007



INVESTOR RELATIONS

Hauptversammlung – Umsetzung der beschlossenen Maßnahmen

Die auf der Hauptversammlung vom 2. Juli in Köln beschlossene Verschmelzung der 100%igen Konzerntöchter WIGE COMMUNICATION GmbH, WIGE TELEVISION GmbH und WBS – WIGE Business Services GmbH auf die WIGE MEDIA AG wurde rückwirkend zum 1. Januar 2007 durchgeführt. Des Weiteren wurde der Vorstand ermächtigt, Aktien der Gesellschaft mit einem rechnerischen Anteil des Grundkapitals in Höhe von Insgesamt 600.000 Euro bis zum 1. Januar 2009 zu erwerben. Dies entspricht bis zu 10 Prozent des Grundkapitals von 6.000.000 Euro.

Transparenz und Aktualität – über die gesetzlichen Verpflichtungen hinausgehend

Kapitalmarktkommunikation erachten wir als ein wesentliches Mittel um Vertrauen zu schaffen. Die Erweiterung unserer Investor Relations Maßnahmen, in Form einer umfangreichen Quartalsberichtserstattung, die über die Transparenzanforderungen des General Standard hinausgeht, zielt in erster Linie auf die Erhöhung der Transparenz und der Aktualität ab. Investoren, Finanzjournalisten und Analysten wird somit ein umfangreicher und zeitnaher Einblick über die aktuelle Entwicklung des Unternehmens ermöglicht. Der Bericht greift, neben der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage auch Entwicklungen einzelner Marktsegmente auf. Veränderungen der Aktionärsstruktur werden transparent dargestellt. Neuerungen sowie die neuesten Investor Relations Maßnahmen können Sie weiterhin auf unserer umfangreichen und informativen Homepage unter www.wige.de/investorrelations.html abrufen.

Daten zur Aktie

Wertpapierkennnummer	634770
ISIN	DE0006347701
Börsenkürzel	WIG
Marktsegment	General Standard / Amtlicher Handel der Frankfurter Wertpapierbörse
Handelsplätze	Xetra, Frankfurt, Berlin, Düsseldorf, Stuttgart
Börsengang	7. November 2000
Anzahl der Aktien	6.000.000
Aktienkurs*	2,38 Euro
Marktkapitalisierung*	14,3 Millionen Euro

* am 28. September 2007

ZWISCHENLAGEBERICHT 9 MONATE 2007

Bericht zur Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage

In den ersten neun Monaten 2007 konnten wir – trotz fehlender sportlicher Großereignisse – eine Umsatzsteigerung im Vergleich zum Vorjahreszeitraum erzielen. Das ausgewiesene Ergebnis entspricht in weiten Teilen unserer Planung.

Ertragslage

Der Verkauf der WIGE DATA GmbH Anfang 2006 hatte einen erheblichen Einfluss auf das Betriebsergebnis 2006, ein Vergleich mit dem Betriebsergebnis 2007 ist insofern nur bedingt möglich. Zur besseren Vergleichbarkeit wurde daher das Endkonsolidierungsergebnis, das innerhalb der sonstigen betrieblichen Erträge erfasst wurde, für die ersten neun Monate 2006 aus den sonstigen betrieblichen Erträgen herausgerechnet.

Umsatz

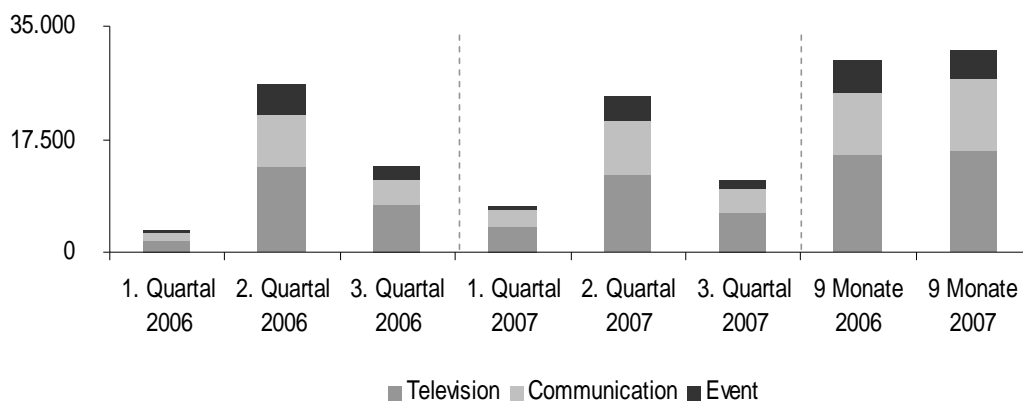
Die ersten neun Monate des WIGE-Konzerns waren im Gegensatz zum Vorjahr nicht durch sportliche Großereignisse geprägt. Die gesteigerten Vertriebsaktivitäten sowie der Kauf und die Gründung von Tochtergesellschaften haben dazu geführt, dass die Umsatzeinbußen durch den Verkauf der WIGE DATA GmbH kompensiert werden konnten.

Obwohl im Vorjahreszeitraum Umsätze im Rahmen der Fußball WM (rd. €4,0 Mio.) ausgewiesen wurden, wurde das Vorjahresniveau erreicht, ja sogar um 5,6 % übertroffen.

Insgesamt betragen unsere Umsatzerlöse in den ersten neun Monaten des Jahres 2007 T€31.249 (im Vorjahr: T€29.585). Die Umsatzerlöse im Segment TELEVISION stiegen in den ersten neun Monaten diesen Jahres auf T€16.629 (im Vorjahr T€15.768). Hier ist besonders zu berücksichtigen, dass im Vergleich zum Vorjahr die Fußball WM sowie das Host Broadcasting der Formel 1 in Deutschland und Ungarn ausgeglichen werden mussten. Trotz dieser negativen Rahmenbedingungen konnte der Umsatz im Segment TELEVISION bedingt durch neue Projekte im Motorsport, Wintersport, Fußball und im Boxen um 5,5 % gesteigert werden.

Das Segment Communication entwickelt sich zufriedenstellend und konnte einen Umsatzanstieg von T€10.256 auf T€11.974 erreichen, dies entspricht einem Wachstum von 16,8 %. Insbesondere die Drittumsätze der TV-Vermarktung und die Entwicklung der Redaktion tragen hierzu bei. Die dem Segment zuzurechnende SAMIPA MEDIA verzeichnete ebenso ein Umsatzwachstum von nahezu 400 T€ gleichwohl wurden hier nicht die gesetzten Erwartungen erfüllt.

Umsätze nach Geschäftsfeldern (in TEUR)



ZWISCHENLAGEBERICHT 9 MONATE 2007

Im Segment Event mit den Gesellschaften WIGE EVENT GmbH und WIGE PERFORMANCE GmbH war ein Rückgang um 12,4 % als Folge von Projektverschiebungen festzustellen. Insbesondere in der WIGE EVENT GmbH haben sich Umsatzanteile vom 3. in das 4. Quartal verlagert.

Betriebsergebnis

Die produktionsbezogenen Kosten wurden weiterhin in Relation zum Umsatz reduziert. Im Segment Television konnte die Materialaufwandsquote im Vergleich zum Vorjahr von 51,5% auf 49% reduziert werden. Der gestiegene Materialaufwand im Segment Communication ist ein Resultat der Snowboard Weltmeisterschaft mit einem erhöhten Einkauf von Fremdleistungen und dem erstmaligen ganzjährigen Ausweis der SAMIPA MEDIA, die ein Geschäftssystem mit einem hohen variablen Anteil, somit einen hohen Fremdkostenanteil innehat.

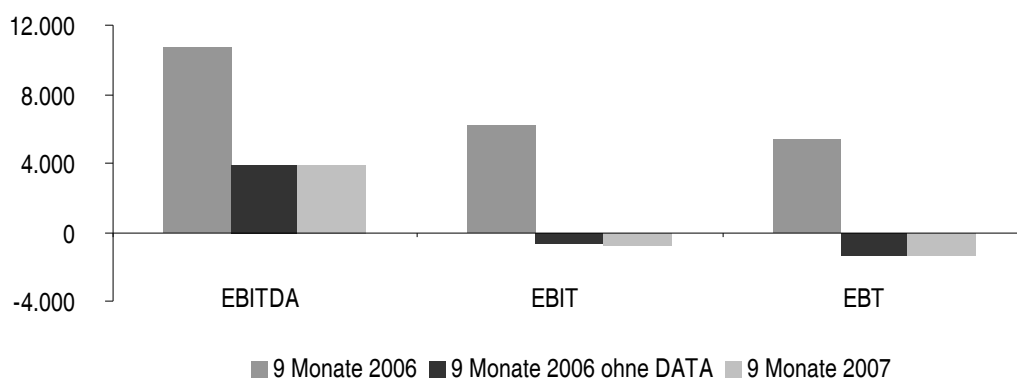
Gleichwohl die Personalkosten absolut im Vergleich zum Vorjahr gestiegen sind wurde die Personalkostenquote gesenkt. Während in der WIGE MEDIA AG der Personalaufwand in den ersten neuen Monaten absolut um T€200 gesenkt werden konnte, stieg der Personalaufwand bei der SAMIPA MEDIA S.A. um T€300 und bei der HD SIGNS GmbH um T€200. Im dritten Quartal 2007 wurden die Personalkosten des Konzerns im Vergleich zum

Vorjahr um T€274 (-9,3%) reduziert.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen stiegen im Vergleich zum Vorjahr stark an (T€ +1.362). Hierbei sind jedoch ca. T€ 600 zu isolieren, die als durchlaufende Posten erfasst wurden und gleichzeitig unter den sonstigen betrieblichen Erträgen ausgewiesen werden. Der effektive Anstieg ist durch zusätzliche Leasingaufwendungen für neues technisches Equipment in der Außenübertragung i. H. v. T€ 250, durch erhöhte Beratungsaufwendungen u.a. im Rahmen der Verschmelzung (T€ 80 im 3. Quartal) sowie durch Effekte in Tochtergesellschaften/Beteiligungen begründet. Dies betrifft insbesondere gestiegene Raum- und Fuhrparkkosten (T€200) in der HD SIGNS GmbH und betriebliche Aufwendungen bei der SAMIPA MEDIA S.A. (T€150). Unter Eliminierung dieser Positionen zeigt sich, dass die Maßnahmen zur strategischen Neuausrichtung in der WIGE MEDIA AG trotz der Umsatzausweitung ihre Wirkung haben.

Die sonstigen betrieblichen Erträge reduzierten sich aufgrund des Wegfalls des Einmaleffektes aus dem Verkauf des Teilkonzerns DATA in Höhe von 6,8 Mio. € bei einem Anstieg übriger Erträge um 0,6 Mio. € Diesem Anstieg stehen, wie bereits oben erwähnt, sonstige betriebliche Aufwendungen in gleicher Höhe gegenüber.

Ergebniskennzahlen im Vergleich (in TEUR)



ZWISCHENLAGEBERICHT 9 MONATE 2007

Der absolute Anstieg der Betriebsaufwendungen im 3. Quartal bremste somit die positive Entwicklung bis zum 2. Halbjahr. Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) zum 30.09.2007 erreichte damit das Vorjahresniveau von nunmehr T€ 3.879 (im Vorjahresvergleichszeitraum ohne Berücksichtigung des Endkonsolidierungsergebnisses aus der Veräußerung des TK DATA T€3.907). Wegen zusätzlicher Abschreibungen auf Neuinvestitionen sank das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) zum 30.09.07 von T€ -618 auf T€ -811. Wegen positiver Zinseffekte blieb das Ergebnis vor Steuern (EBT) nahezu konstant mit T€ -1.345 gegenüber T€ -1.380.

In Folge der Unternehmenssteuerreform 2008 wurden die inländischen latenten Steuern angepasst. Das Ergebnis nach IFRS wurde hierdurch mit T€390 belastet.

Eine hohe Ablösung von kurzfristigen und langfristigen Finanzverbindlichkeiten führte zu einer Verbesserung des Finanzergebnisses von T€ -761 auf T€ -534.

ZWISCHENLAGEBERICHT 9 MONATE 2007

Vermögenslage

Das Bilanzbild des WIGE-Konzerns zeigt sich strukturell weitgehend unverändert zum Jahresabschluss 2006.

Die langfristigen Vermögenswerte mindern sich im Vergleich zum Vorjahr aufgrund der Tatsache, dass die Abschreibungen in der Berichtsperiode die Investitionen übersteigen. Zudem führte die Neubewertung der latenten Steuerforderungen auf Basis der gesetzlich verabschiedeten Steuersätze (Gesetz zur Unternehmenssteuerreform 2008) dazu, dass sich dieser Posten gegenüber dem Bilanzausweis zum 31.12.2006 reduzierte.

Die zum 31.12.2006 ausgewiesenen, zur Veräußerung bestimmten Anlagen (TEUR 579) wurden zu Beginn des Jahres 2007 im Rahmen eines Sale-and-lease-back-Vertrages verkauft.

Die Eigenkapitalquote beträgt zum 30.09.2007 35,8% gegenüber 37,0% zum Jahresende 2006. Die Reduktion ist bei gesunkener Bilanzsumme (T€ -2.845) im Wesentlichen auf das negative Periodenergebnis von T€-1.652 zurück zu führen.

Mit Anstieg des Umsatzvolumens in den ersten neun Monaten 2007 im Vergleich zur Vorjahresperiode 2006 stiegen die Forderungen sowie die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen.

Finanzlage

In den ersten neun Monaten des Jahres 2007 flossen dem Konzern T€2.485 aus der laufenden Geschäftstätigkeit zu (im Vorjahreszeitraum T€ 552). Der zum Vergleichszeitraum verbesserte operative Cash Flow konnte bei einem verringerten operativen Ergebnis (der Verkauf der WIGE DATA GmbH spiegelte sich im Vergleichszeitraum 2006 im investiven Cash Flow wider) im Wesentlichen durch eine geringere Mittelbindung als in den ersten neun Monaten 2006 erzielt werden.

Der Mittelzufluss aus Investitionstätigkeit in Höhe von T€ 25 betraf Auszahlungen in Höhe von T€ 3.147 für Ersatz- und Modernisierungsinvestitionen sowie T€78 für die Beteiligung an der IMAGE MediaGroup GmbH. Diesen Auszahlungen standen Einzahlungen aus dem Verkauf von Betriebs- und Geschäftsausstattung im Rahmen eines Sale-and-lease-back-Vertrages sowie diverser anderer

Vermögenswerte in Höhe von T€ 1.250 gegenüber. Zudem sind dem Konzern der Sicherheitseinbehalt aus der Veräußerung der WIGE DATA in Höhe von T€2.000 im Juli 2007 zugeflossen. Der Steuerung unserer Investitionen wird im Zuge der Liquiditätssicherung innerhalb unseres Risikomanagements hohe Aufmerksamkeit gewidmet. In den ersten neun Monaten dieses Jahres wurden kurz- und langfristige Kredite sowie Leasingverpflichtungen in Höhe von T€3.427 getilgt. Zur Finanzierung der Investitionen wurden kurzfristige Finanzmittel in Höhe von T€426 aufgenommen.

	30.09. 2007 TEUR	31.12. 2006 TEUR
Kassenbestand	23	32
Guthaben bei Kreditinstituten	499	981
Wertpapiere	515	515
	1.037	1.528

Chancen- und Risikobericht

Das Risikomanagement ist zentraler Bestandteil in der Berichterstattung gegenüber den Aufsichtsgremien. Die relevanten Risiken des Geschäftsverlaufes der drei Segmente werden hier dokumentiert. Die Chancen und Risiken sowie das Risikomanagement des WIGE Konzerns haben sich im Berichtszeitraum gegenüber der Darstellung im Konzernlagebericht für das Geschäftsjahr 2006 nicht wesentlich verändert. Unter Entflechtungs- und Renditezielsetzungen stehen zusätzlich sämtliche Beteiligungen und Aktivitäten auf dem Prüfstand. In diesem Zusammenhang werden die verschiedensten Möglichkeiten unter Chancen- und Risikoaspekten analysiert. Auch mögliche (Teil-) Verkäufe von Beteiligungen werden nicht ausgeschlossen.

ZWISCHENLAGEBERICHT 9 MONATE 2007

Bericht zu wesentlichen Geschäften mit nahe stehenden Personen

Die Gesamtbezüge der aktiven Mitglieder des Vorstandes der WIGE MEDIA AG betragen in den ersten neun Monaten 2007 T€736, diese enthielten T€179 Zahlungen an ehemalige Vorstandsmitglieder und Einmalzahlungen (im Vorjahreszeitraum 2006 T€ 981, diese enthielten T€450 Zahlungen an ehemalige Vorstandsmitglieder und Einmalzahlungen). Zu Berücksichtigen ist, dass der Vorstand zum 01.01.2007 erweitert wurde. Die Pensionsrückstellungen betreffen Zusagen für Vorstandsmitglieder in Höhe von T€636 (zum 31.12.2006 T€631).

Wesentliche Geschäfte mit nahe stehenden Unternehmen und Personen, die während des Berichtszeitraums stattgefunden haben und einen wesentlichen Einfluss auf die Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage des Konzerns in diesem Zeitraum haben, haben nicht stattgefunden.

Änderungen zu den Angaben zu nahe stehenden Unternehmen im Konzernanhang für das Geschäftsjahr 2006 (Stimmrechte) haben sich nicht ergeben.

Bericht zu Prognosen und sonstigen Aussagen zur voraussichtlichen Entwicklung

Nach derzeitigem Erkenntnisstand ist ein ausgeglichenes Jahresergebnis 2007 bedingt durch externe Einflüsse nicht erreichbar und die Prognose für das Gesamtjahr 2007, ein ausgeglichenes Ergebnis vor Steuern (EBT) zu erreichen, muss revidiert werden. Aufgrund evidenter externer Faktoren werden für das vierte Quartal Umsatzeinbußen von rund EUR 3,5 Mio. erwartet. Dementsprechend wird das vierte Quartal im Übergangsjahr der strategischen Neuausrichtung nicht an die operativ erfolgreichen ersten zwei Quartale im Jahr 2007 und das normal verlaufene dritte Quartal anschließen können. Hintergrund dieser Entwicklungen sind externe, nicht im Einflussbereich der WIGE MEDIA AG liegende Faktoren. Hierzu zählen die Absage einer Rennserie im Ausland durch den Veranstalter sowie

Unsicherheiten bei Übertragungsrechten von Großveranstaltungen im Wintersportbereich. Weiterhin verlief der Aufbau unserer Tochtergesellschaft SAMIPA MEDIA S.A. in Monaco langsamer als geplant. Dementsprechend blieben die Umsatz- und Ergebnisentwicklungen hinter den Erwartungen zurück. Organisatorische und personelle Konsequenzen wurden vollzogen. Durch entsprechende Vorlaufzeiten bei der Akquisition von Neuprojekten wird dieser Umsatzrückgang nicht aufholbar sein. Zudem wird durch die bestehende Konzernfixkostenstruktur mit entsprechend vorgehaltener Produktionskapazitäten für die genannten Produktionen das Ergebnis im vierten Quartal des laufenden Geschäftsjahres durch den Ausfall der Produktionen belastet. Für das Gesamtjahr erwarten wir nun einen Verlust in niedrigem einstelligen Millionen Euro Bereich.

Die eingeleiteten Maßnahmen zur Neuausrichtung der WIGE MEDIA AG werden - trotz der außerplanmäßigen Ergebnisbelastungen – auch zukünftig konsequent umgesetzt und bis Ende 2008 durch weitere Maßnahmenpakete ergänzt. Diese werden in erster Linie durch die Entflechtungs- und Renditezielsetzungen im Konzern bestimmt. Dementsprechend werden sämtliche Beteiligungen dahingehend überprüft und, sofern dies nötig ist, verschiedenste Optionen in Betracht gezogen. Ein Verkauf von Aktivitäten, die mittelfristig nicht den Erwartungen des Konzerns entsprechen, wird dabei explizit nicht ausgeschlossen.

ZWISCHENABSCHLUSS 9 MONATE 2007

Konzernbilanz / Consolidated balance sheet

Aktiva / Assets

	Anm./Ref.	30.09.2007 TEUR	31.12.2006 TEUR
A. Langfristige Vermögenswerte/Non-current assets	(1)		
I. Immaterielle Vermögenswerte/Intangible assets		1.255	1.324
II. Sachanlagen/Property, plant and equipment		18.876	21.716
III. Finanzanlagen/Non-current financial assets		339	221
IV. Aktive latente Steuern/Deferred tax assets		282	672
V. Sonstige langfristige Vermögenswerte/Other noncurrent assets		0	0
		20.752	23.933
B. Kurzfristige Vermögenswerte/Current assets	(2)		
I. Vorräte/Inventories		75	55
II. Forderungen und sonstige Vermögenswerte/ Receivables and other assets		8.945	7.559
III. Wertpapiere		515	515
IV. Kassenbestand, Bankguthaben/Cash-in-hand, bank balances		521	1.012
		10.056	9.141
C. Zur Veräußerung bestimmte Vermögenswerte/ Non-current assets classified as held for sale	(3)		
		0	579
Bilanzsumme		30.808	33.653

ZWISCHENABSCHLUSS 9 MONATE 2007

Konzernbilanz / Consolidated balance sheet

Passiva / Equity and Liabilities

	Anm./Ref.	30.09.2007 TEUR	31.12.2006 TEUR
A. Eigenkapital/Shareholders' equity			
I. Gezeichnetes Kapital/Subscribed capital		6.000	6.000
II. Kapitalrücklage/Capital reserve		5.353	5.227
III. Gewinnrücklagen/Revenue reserve		805	805
IV. Bilanzergebnis/Net retained earnings/-losses		-1.123	486
V. Ausgleichsposten aus der Währungsumrechnung/ Compensation for Currency		-4	0
VI. Eigene Aktien/Treasury Shares		0	-72
Eigenkapital vor Minderheitenanteile/ Equity before minority interest		11.031	12.446
VII. Ausgleichsposten für Anteile anderer Gesellschafter/ Minority interests in the net assets of consolidated subsidiaries and in changes in equity		6	0
Summe Eigenkapital/Total Equity		11.037	12.446
B. Langfristiges Fremdkapital/Non-current liabilities			
I. Langfristige Finanzverbindlichkeiten/ Non-current financial liabilities	(4)	5.285	7.434
II. Langfristige Rückstellungen/Non-current Provisions		636	631
III. Sonstige langfristige Verbindlichkeiten/ Other non-current liabilities		0	0
		5.921	8.065
C. Kurzfristiges Fremdkapital/Current liabilities			
I. Finanzverbindlichkeiten/Current financial liabilities	(5)	5.353	6.206
II. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen/ Trade payables		6.226	4.634
III. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht/Payables to associates		22	557
IV. Erhaltene Anzahlungen/Payments receives on account		34	340
V. Rückstellungen/Current Provisions		432	504
VI. Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten/Other current liabilities		1.783	901
		13.850	13.142
Bilanzsumme		30.808	33.653

ZWISCHENABSCHLUSS 9 MONATE 2007

Konzern-Gewinn- und -Verlustrechnung / Consolidated Income Statement

	Anm./Ref.	01.01-30.09. 2007 TEUR	3. Quartal 2007 TEUR	01.01-30.09. 2006 TEUR	3. Quartal 2006 TEUR
1. Umsatzerlöse/Sales	(6)	31.249	11.097	29.585	13.435
2. Erhöhung des Bestandes an unfertigen Erzeugnissen/Increase in work in process		-7	-39	0	0
3. Sonstige betriebliche Erträge/ Other operating income		1.444	204	7.603	-57
4. Materialaufwand/Cost of materials	(7)	14.972	4.962	14.360	6.497
5. Personalaufwand/Personnel expenses	(8)	8.246	2.677	7.914	2.951
6. Abschreibungen/ Depreciation and amortisation	(1)	4.690	1.560	4.521	1.540
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen/ Other operating expenses		5.589	1.829	4.228	1.325
8. Ordentliches Betriebsergebnis (Betriebliches Ergebnis)/Results of operating activities		-811	234	6.166	1.066
9. Finanzergebnis/Financial results		-534	-161	-761	-155
10. Ergebnis vor Ertragssteuern/Profit before tax		-1.345	73	5.404	911
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag/ Taxes on income		307	166	-102	484
12. Überschuss/Fehlbetrag der Periode / Profit/Loss for the period <u>davon/thereof:</u> Anderen Gesellschaften zustehende Periodenergebnisse/ Attributable to Minority interest		-1.652	-93	5.507	427
Den Eigenkapitalgebern des Mutterunternehmens zustehende Periodenergebnisse / Attributable to Equity holders of the parent		-21	-9	-6	-35
		-1.631	-84	5.513	462
Ergebnis je Aktie (in Euro)		-0,27	-0,01	0,93	0,08

ZWISCHENABSCHLUSS 9 MONATE 2007

Ausweisspiegel der Eigenkapitalveränderungen /

Consolidated Statements of Changes in equity

Konzernabschluss zum 30. September 2007

	Ge- zeichnetes Kapital TEUR	Kapital- rücklage TEUR	Gewinn- rücklage TEUR	Bilanz- gewinn/- verlust TEUR	Ausgleichs- posten Währung TEUR	Eigene Aktien TEUR	Eigenkapital vor Minder- heitenanteile TEUR	Minder- heiten- anteile TEUR	Summe Eigen- kapital TEUR
Vortrag zum 1. Januar 2007 / Balance at January 1, 2007	6.000	5.227	805	486	0	-72	12.446	0	12.446
Veräußerung eigener Anteile/ Disposal of treasury shares	0	126	0	0	0	72	198	0	198
Erfolgsneutrale Änderung / Change not affecting operating result	0	0	0	22	-4	0	18	27	45
Periodenergebnis / Profit/ Deficit for the period	0	0	0	-1.631	0	0	-1.631	-21	-1.652
Stand am 30. September 2007 / Balance at September 30, 2007	6.000	5.353	805	-1.123	-4	0	11.031	6	11.037

Konzernabschluss zum 30. September 2006

	Ge- zeichnetes Kapital TEUR	Kapital- rücklage TEUR	Gewinn- rücklage TEUR	Bilanz- gewinn/- verlust TEUR	Ausgleichs- posten Währung TEUR	Eigene Aktien TEUR	Eigenkapital vor Minder- heitenanteile TEUR	Minder- heiten- anteile TEUR	Summe Eigen- kapital TEUR
Vortrag zum 1. Januar 2006 / Balance at January 1, 2006	6.000	5.227	799	-3.050	0	-72	8.904	12	8.916
Erfolgsneutrale Änderung / Change not affecting operating result	0	0	6	0	0	0	6	-6	0
Periodenergebnis / Profit/ Deficit for the period	0	0	0	5.513	0	0	5.513	-6	5.507
Stand am 30. September 2006 / Balance at September 30, 2006	6.000	5.227	805	2.463	0	-72	14.423	0	14.423

ZWISCHENABSCHLUSS 9 MONATE 2007

Konzernkapitalflussrechnung /

Consolidated Statement of Cash Flows

	01.01-30.09. 2007 TEUR	01.01-30.09. 2006 TEUR
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode/ Cash and cash equivalents start of period	1.528	770
Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit/ Cash flow from operating activities	2.485	552
Cash Flow aus der Investitionstätigkeit/ Cash used in investing activities	25	2.780
Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit/ Cash flow from financing activities	-3.001	-2.729
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestandes/ Changes affecting investment funds due to currency conversion	-491	602
Finanzmittelbestand am Ende der Periode/ Cash and cash equivalents end of period	1.037	1.372

ZWISCHENABSCHLUSS 9 MONATE 2007

Anhang / Notes

Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) und DRS 16

Der ungeprüfte Konzernzwischenabschluss zum 30. September 2007 wurde gemäß dem IAS 34 „Zwischenberichterstattung“ in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) des International Accounting Standard Board (IASB), London, erstellt, wie sie in der Europäischen Union verpflichtend zum 30. September 2007 anzuwenden sind. Dabei wurden alle zum 30. September 2007 gültigen IFRS und Interpretationen des International Financial Reporting Committee, mit Ausnahme von IFRS 7, welcher für die Zwischenberichterstattung nicht zwingend zur Anwendung kommt, angewandt. Dieser Zwischenabschluss entspricht gleichzeitig auch den Vorgaben des DRS 16 near final draft (Stand 18.07.2007).

Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Bei der Aufstellung des Konzernzwischenabschluss zum 30. September 2007 und der Vergleichszahlenermittlung für das Vorjahr wurden grundsätzlich dieselben Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wie im Konzernabschluss 2006 und im entsprechenden Vorjahreszeitraum angewandt. Die Erläuterungen im Anhang zum Jahresabschluss 2006 gelten entsprechend.

Konsolidierungskreis

Im Berichtszeitraum ergaben sich keine Veränderungen des Konsolidierungskreises.

Organisatorische Veränderungen und Neugründungen

Mit Wirkung zum 01.01.2007 wurden die Gesellschaften WIGE TELEVISION GmbH, WIGE COMMUNICATION GmbH und WBS WIGE Business Services GmbH auf die WIGE MEDIA AG verschmolzen. Die Geschäftsbereiche Außenübertragung und Redaktion/TV-Vermarktung bleiben erhalten. Demnach wird auch die Segmentberichterstattung in der gewohnten Form weitergeführt. Der Geschäftsbereich Außenübertragung wird im Segment Television dargestellt, der Geschäftsbereich Redaktion / TV-Vermarktung im Segment Communication. Die übergreifenden Funktionen wie Disposition, Produkte & Service und Auftragscontrolling werden zentralisiert. Sie werden mit den administrativen Abteilungen und den marketingorientierten Abteilungen sowie dem Vorstandssektor in den Zentralbereichen geführt.

In der Kommentierung beziehen wir uns weiterhin auf die Segmente, mit Hinweis auf dahinter stehende Gesellschaften und Geschäftsbereiche.

ZWISCHENABSCHLUSS 9 MONATE 2007

Angaben zur Konzernbilanz

(1) Langfristige Vermögenswerte

Zum 30.09.2007 ergibt sich die Zusammensetzung und Entwicklung des Anlagevermögens wie folgt:

	Immat. Vermögens- werte TEUR	Sach- anlagen TEUR	Finanz- anlagen TEUR	Gesamt TEUR
Anschaffungswerte				
Stand 01.01.2007	2.360	58.705	842	61.907
Zugänge	129	2.276	118 ^{*1}	2.523
Abgänge	1	959	620	1.580
Abgänge aufgrund von Änderung des Konsolidierungskreises	0	0	0	0
Stand 30.09.2007	2.488	60.021	340	62.850

	Immat. Vermögens- werte TEUR	Sach- anlagen TEUR	Finanz- anlagen TEUR	Gesamt TEUR
Kumulierte Abschreibungen				
Stand 01.01.2007	1.036	36.989	621	38.646
Zugänge	198	4.493	0	4.690
Abgänge	0	336	620	957
Abgänge aufgrund von Änderung des Konsolidierungskreises	0	0	0	0
Stand 30.09.2007	1.233	41.146	1	42.380
Restbuchwert	1.255	18.876	339	20.470

*1 davon T€40 Ergebnis aus at equity bewerteten Beteiligungen

ZWISCHENABSCHLUSS 9 MONATE 2007

In den ersten neun Monaten 2007 wurden insgesamt T€ 2.483 investiert (im Vorjahreszeitraum T€16.722).

Im Segment Television wurden dabei Investitionen in Höhe von T€ 1.504 getätigt. Dabei sind ca. 67 % in zukunftsweisende Technologien investiert worden:

- Anschaffung von NLE (non-lineare Schnittplätze) u. a. für die weltweite Produktion der Formel 1 in Höhe von T€220
- Erweiterungsinvestitionen für HD Produktionen: Anschaffung von HD Optiken plus Zubehör in Höhe von T€ 428
- Audio Updates von Ü4 und Ü5; darin enthalten ist auch die Stereoerweiterung in Höhe von T€120
- Grundinvestition für zukünftigen Einsatz und Vertrieb der CUNIMA HD TV Kameras in Höhe von T€ 94
- Ü 6 Erweiterungsinvestition für den eigenständigen Betrieb im Mittelsegment in Höhe von T€151

Die Investitionen im Segment Event (insbesondere in der WIGE PERFORMANCE GmbH) in Höhe von T€400 entfielen in erster Linie auf Erweiterungen der Produktpalette im Rentalbusiness des Medienservices.

Im Segment Communication wurden T€ 442 investiert. Dabei handelte es sich u.a. um Investitionen in Grafiksysteme als Flightcase-Variante.

Das Ergebnis aus der at equity bewerteten Beteiligung HD Inside GmbH betrug in den ersten neun Monaten 2007 T€40 (im Vergleichszeitraum 2006 T€5).

Der Anteil an der RIDERS TOUR GmbH wurde zu Beginn des Jahres 2007 veräußert. Im Kaufvertrag wurde vereinbart, dass der Käufer das von der WIGE MEDIA AG ausgegebene Darlehen in Höhe von 0,1 Mio. €übernimmt. Der vereinbarte Kaufpreis von T€46 wurde als anteilige Verlustübernahme verrechnet. Neben dem Erwerb einer 25%igen Beteiligung an der IMAGE MEDIAGROUP GmbH im ersten Quartal 2007 gab es ansonsten keine weiteren Bewegungen bei den Finanzanlagen.

(2) Kurzfristige Vermögenswerte

Die kurzfristigen Vermögenswerte beinhalten im Wesentlichen Forderungen und sonstige Vermögenswerte in

Höhe von T€ 8.945 (am 31.12.2006 T€ 7.559) Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen stiegen umsatzbedingt von T€ 4.334 zum 31.12.2006 auf T€ 7.735. Die sonstigen Vermögenswerte konnten auf T€1.386 im Vergleich zum Vorjahr (31.12.2006: T€2.716) gesenkt werden. Der im Vorjahr in diesem Posten enthaltene Sicherheitseinbehalt aus dem Verkauf der WIGE DATA von T€2.000 ist im Juli 2007 eingegangen. Kassenbestand und Bankguthaben sanken stichtagsbedingt um T€491 auf T€521.

(3) Zur Veräußerung bestimmte Anlagen

Zu Beginn des Jahres 2007 wurde diverse Betriebs- und Geschäftsausstattung im Wert von T€ 579 an die Deutsche Leasing AG verkauft und im Rahmen eines Sale-and-lease-back-Vertrages von der Berichtsgesellschaft zurückgeleast (operate lease). Es handelt sich im Wesentlichen um Geschäftsausstattung sowie um Einbauten im Gebäude Am Coloneum 2, Köln. Der Verkauf erfolgte zum Buchwert, der dem beizulegenden Zeitwert entsprach.

(4) Langfristige Finanzverbindlichkeiten

Unter den langfristigen Finanzverbindlichkeiten werden Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten in Höhe von T€ 1.794 (zum 31.12.2006 T€ 2.766) sowie Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasingverträgen in Höhe von T€ 3.491 (zum 31.12.2006 T€ 4.668) ausgewiesen. In den ersten neun Monaten 2007 wurden mittel- und langfristige Finanzverbindlichkeiten in Höhe von T€2.683 getilgt.

(5) Kurzfristiges Fremdkapital

Unter den kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten werden Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten in Höhe von T€ 3.709 (zum 31.12.2006 T€ 4.387) sowie Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasingverträgen in Höhe von T€1.644 (zum 31.12.2006 T€1.819) ausgewiesen. Stichtagsbedingt wurde die Kontokorrentfinanzierung abgebaut. Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen stiegen stichtagsbedingt gegenüber dem 31.12.2006 um T€1.592 auf T€6.226.

ZWISCHENABSCHLUSS 9 MONATE 2007

Angaben zur Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

(6) Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse nach Segmenten teilen sich wie folgt auf:

Vermarktung, durch die in diesem Jahr erreicht werden konnte, dass die Werthaltigkeit ihrer Distributionen im Motorsport gesteigert wurde und so zusätzliche Umsatzer-

	01.01.-30.09. 2007 TEUR	01.01.-30.09. 2006 TEUR	Veränderung %
Television	16.629	15.768	5,5%
Event	5.201	5.935	-12,4%
Communication	11.974	10.256	16,8%
Zwischensumme	33.804	31.959	5,8%
Konzernüberleitung	-2.555	-2.374	
	31.249	29.585	5,6%

Das Segment Television weist eine Umsatzsteigerung von 5,5% gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum aus, das entspricht T€861. Der Außenübertragung ist es in 2007 gelungen, die Umsätze der Fußball WM und von drei entfallenen Produktionen Host Broadcasting Formel 1 (Nürburgring, Hockenheimring und Budapest) zu kompensieren. Hier sind als Haupteinflussgrößen Projekte im Bereich Boxveranstaltungen, die Ausweitung der Skisprungprojekte im ersten Quartal und der Ausbau des Segments Fußball mit Bundesliga, Champions League und Länderspielen zu nennen. Zudem konnten im Motorsport zusätzliche Erlöse durch neue Serien und durch Beistellungen für internationale Sender im Rahmen der Formel 1 generiert werden. Ferner sind Umsatzsteigerungen auf die Tochterfirma HD SIGNS GmbH zurückzuführen, die schwerpunktmäßig Produktion im Fußball bedient.

Das Segment Communication zeigte eine deutliche Steigerung von 16,8%, das entspricht T€ 1.718. Besonders zu erwähnen ist in diesem Segment die TV -

löse in Höhe von T€700 im Vergleich zum Vorjahr erzielt wurden. Der Bereich Redaktion konnte gegenüber dem Vorjahr um fast T€ 200 durch die Gewinnung neuer Kunden zulegen, obwohl T€250 Erlöse aus der Fußball WM kompensiert werden mussten. Auch die SAMIPA MEDIA S. A. konnte einen Umsatzzuwachs von T€400 verzeichnen. Dieses ist teilweise auf die nunmehr ganzjährige Integration in den Konzern zurückzuführen. Zusätzlich wurden Zuwächse bei Bestandskunden erzielt.

Das Segment Event weist einen Rückgang von 12,4% aus, das entspricht T€734. Bei der WIGE EVENT GmbH (- T€515) ist diese Abweichung plangemäß und ist der Verlagerung von Aufträgen vom 3. in das 4. Quartal sowie einem Großauftrag im Vergleichszeitraum 2006 geschuldet. Bei der WIGE PERFORMANCE GmbH ist ebenfalls ein leichter Rückgang festzustellen. Hier entfielen im Vergleichszeitraum 2006 T€460 Umsatz aus der Fußball WM. Diese konnten zum Großteil kompensiert werden, zum Beispiel mit einem Großauftrag im Rahmen einer neuen Motorsportveranstaltung.

ZWISCHENABSCHLUSS 9 MONATE 2007

(7) Materialaufwand

Der Materialaufwand nach Segmenten teilt sich wie folgt auf:

	01.01.-30.09. 2007 TEUR	01.01.-30.09. 2006 TEUR	Veränderung %
Television	8.148	8.139	0,1%
Event	2.168	2.788	-22,2%
Communication	7.270	5.823	24,8%
Zwischensumme	17.586	16.750	5,0%
Konzernüberleitung	-2.614	-2.390	
	14.972	14.360	4,3%

Die Materialaufwandsquote des Segments Television sank im Betrachtungszeitraum 2007 auf 49,0% (i.Vj. 51,6%). Die Anzahl der abzuwickelnden Aufträge nahm zu. Durch das Zusammentreffen mehrerer zeitgleicher Produktionen an verschiedenen Wochenenden mit Erreichen der eigenen Kapazitätsgrenzen (so genannte Auslastungsspitzen) und dadurch bedingter Anmietung von Fremdkapazitäten konnte die Materialaufwandsquote gegenüber dem Vorjahr nicht noch weiter gesenkt werden. Ein weiterer Grund dafür ist das Geschäftsmodell der HD SIGNS GmbH, deren Projekte fast ausschließlich mit Fremdanmietungen (Personal und Equipment) realisiert werden.

Die Materialaufwandsquote des Segments Communication stieg in den ersten neun Monaten 2007 von 56,8 % auf 60,7 %, das entspricht einer Zunahme von 24,8%. Hierfür verantwortlich ist in erster Linie die Abwicklung der

Snowboard WM 2007, die den Einkauf von Lizenzen in Höhe von T€ 750 beinhaltete. Unter Eliminierung der Einmaleffekte wurde die Materialaufwandsquote in diesem Segment unterproportional zur Umsatzentwicklung um 11,96 Prozent erhöht. Zudem wurde die im Segment Communication tätige SAMIPA MEDIA S.A., deren Geschäft auf Anmietung von Personal und Equipment basiert, den kompletten Zeitraum 2007 berücksichtigt. Hier ist zusätzlich zu beachten, dass aufgrund der in 2007 erfolgten vollständigen Integration der Buchhaltung im Konzernrechnungswesen der WIGE MEDIA AG die unterjährige Aussagefähigkeit optimiert wurde.

Im Segment Event beträgt die Materialaufwandsquote nunmehr 41,7 % (i.Vj. 47,0 %).

ZWISCHENABSCHLUSS 9 MONATE 2007

(8) Personalaufwand

Der Personalaufwand nach Segmenten teilt sich wie folgt auf:

	01.01.-30.09. 2007 TEUR	01.01.-30.09. 2006 TEUR	Veränderung %
Television	3.768	3.827	-1,5%
Event	1.501	1.430	5,0%
Communication	2.977	2.656	12,1%
Zwischensumme	8.246	7.913	4,2%
Konzernüberleitung	0	0	
	8.246	7.913	4,2%

Der Personalaufwand stieg absolut zum Vergleichszeitraum um T€333 (= 4,2 %), bezogen auf die gestiegenen Umsätze verbesserte sich die Personalaufwandsquote leicht von 24,8 % auf 24,4 %. Im Segment Television ist der Personalaufwand um -1,5 % gesunken. Hier sind in Zukunft aufgrund der eingeleiteten Maßnahmen des Projektes zur Effizienz- und Ergebnissteigerung weitere Personalkostenenkungen zu erwarten, in 2007 wird der Personalkostenabbau durch Einmalaufwendungen belastet.

Der Anstieg des Personalaufwands im Segment Communication um T€321 ist auf die vollständige Erfassung des Personalaufwands der SAMIPA MEDIA S.A. zurück zu führen, der im Vergleichszeitraum 2006 nur für 3 Monate berücksichtigt wurde.

Im Segment Event hat es einen Anstieg um T€ 71 gegeben. Bei gesunkenen Erlösen im Betrachtungszeitraum bedeutet dieses einen Anstieg der Personalaufwandsquote von 24,1 % auf 28,9 %. Die WIGE EVENT GmbH musste zur Realisierung der bereits beauftragten Projekte in 2008 den Mitarbeiterstamm erweitern.

Per 30.09.2007 waren im Konzern 233 Mitarbeiter beschäftigt (per 30.09.2006: 238).

ZWISCHENABSCHLUSS 9 MONATE 2007

Segmentberichterstattung

Der WIGE MEDIA Konzern basiert nach Verkauf der WIGE DATA GmbH Anfang 2006 auf drei größeren, voneinander unterscheidbaren Geschäftsbereichen (primary segments): Television, Event und Communication.

Die Segmenterlöse und das ordentliche Betriebsergebnis für die vorgenannten Segmente teilen sich für die ersten neun Monate 2007 wie folgt auf:

Das Ergebnis im Segment Television verbesserte sich im Vergleichszeitraum um T€327 auf T€-1.325. Ursächlich für diese positive Entwicklung ist die Umsatzsteigerung bei gesunkenen Quoten für Material- und Personalaufwand.

Im Segment Communication ergab sich ein Ergebnisrückgang in Höhe von T€251. Den gestiegenen Segmenterlösen standen ein überproportionaler Anstieg des Materialaufwandes sowie gestiegene Personalaufwendungen gegenüber. Diese sind auf die Eingliederung der SAMIPA MEDIA S.A. zurück zu führen.

Das Ergebnis im Segment Event verbesserte sich gegenüber den ersten neun Monaten 2006 um T€ 49. Der Anstieg des Ergebnisses ist gegenüber dem ersten Halbjahr etwas zurückgegangen, wegen der oben beschriebenen Effekte bei der WIGE EVENT GmbH.

Segmentergebnis per 30. September 2007

	Television TEUR	Event TEUR	Communication TEUR	Überleitung TEUR	Konzern TEUR
Segmenterlöse	17.718	5.392	12.256	-2.680	32.686
Segmentergebnis/ ordentliches Betriebsergebnis	-1.325	348	155	11	-811

Die vergleichbare Darstellung für den Vergleichszeitraum 2006 stellt sich wie folgt dar:

Segmentergebnis per 30. September 2006

	Television TEUR	Event TEUR	Communication TEUR	Überleitung TEUR	Konzern TEUR
Segmenterlöse	17.080	6.306	11.011	2.792	37.189
Segmentergebnis/ ordentliches Betriebsergebnis	-1.652	299	406	7.113	6.166

ZWISCHENABSCHLUSS 9 MONATE 2007

Ereignisse nach Ende der Berichtsperiode

Beabsichtigt ist ein Verkauf von Aktivitäten, die mittelfristig nicht den Renditeerwartungen des Konzerns entsprechen. Darüber hinaus hat der Vorstand ein umfassendes Effizienz- und Ergebnissteigerungsprogramm initiiert, dessen Maßnahmen sich in 2007 ff. auf sämtliche Funktionsbereiche auswirken werden.

Der Bundesrat hat am 6. Juli 2007 dem Gesetz zur Unternehmenssteuerreform 2008 zugestimmt. Insbesondere durch die Absenkung des Körperschaftsteuersatzes von derzeit 25% auf 15% ab dem 1. Januar 2008 wird die Steuerquote des WIGE MEDIA AG-Konzerns ab dem Geschäftsjahr 2008 sinken. Die Bewertung von inländischen latenten Steuern des WIGE MEDIA AG-Konzerns im Jahr 2007 kann, nach Anpassung der bereits gebildeten Steuerlatenzen im 3. Quartal 2007, auch auf neue Sachverhalte im 4. Quartal 2007 nur noch auf Basis der gesetzlich verabschiedeten Steuersätze erfolgen.

Zwischen dem Ende dieser Berichtsperiode und der Veröffentlichung dieses Berichts ergaben sich keine weiteren Ereignisse, die für die Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns wesentlich wären.

Disclaimer

Der Konzernzwischenabschluss zum 30. September 2007 wurde weder entsprechend § 317 HGB geprüft noch einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen.

Der vorliegende Zwischenbericht enthält verschiedene Aussagen, die die zukünftige Entwicklung der WIGE MEDIA AG betreffen. Diese Aussagen beruhen sowohl auf Annahmen als auch auf Schätzungen. Obwohl wir davon überzeugt sind, dass diese vorausschauenden Aussagen realistisch sind, können wir hierfür nicht garantieren; denn unsere Annahmen bergen Risiken und Unsicherheiten, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den erwarteten abweichen. Gründe hierfür können unter anderem Marktschwankungen, die Entwicklung der Weltmarktpreise für Rohstoffe und der Wechselkurse oder grundsätzliche Veränderungen im wirtschaftlichen Umfeld sein. Es ist weder beabsichtigt, noch übernimmt die WIGE MEDIA AG eine gesonderte Verpflichtung, zukunftsbezogene Aussage zu aktualisieren, um sie an Ereignissen oder Entwicklungen nach dem Datum dieses Berichts anzupassen.

Sonstiges

Aufgrund der in T€ ausgewiesenen Beträge kann es in diesem Bericht zu Rundungsdifferenzen kommen.

Köln, 29.11.2007



Peter Geishecker
Vorstandsvorsitzender

Joerg Maukisch
Vorstand

Stefan Hoff
Vorstand

VERSICHERUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Köln, 29.11.2007



Peter Geishecker
Vorstandsvorsitzender

Joerg Maukisch
Vorstand

Stefan Hoff
Vorstand



WIGE MEDIA AG
Am Coloneum 2
50829 Köln
Germany

t +49(0)221_7 88 77_0
f +49(0)221_7 88 77_199
info@wige.de
www.wige.de

WIGE – Independent Member of IMAGE MediaGroup